

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Lenzburger Neujahrsblätter |
| Herausgeber: | Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg |
| Band: | 90 (2019) |
| Rubrik: | Von alten Zeiten und neuen Häusern : das Lenzburger Jahr im Überblick |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von alten Zeiten und neuen Häusern – das Lenzburger Jahr im Überblick



Oktober 2017

Rekord-Lega mit
1000 Ausstellern auf
4000 Quadratmetern
Fläche

November 2017

Im Barracuda wird
angestossen: Lenzburg hat
über 10 000 Einwohner

Dezember 2018

Regierungsrat
Hoffmann nimmt im
Alten Gemeindesaal
die Gemeinderäte
in die Pflicht

Februar 2018

Lenzburg würdigt
seine vor 150 Jahren
geborene Dichterin
Sophie Haemmerli-
Marti

Januar 2018

Freischaren-Commissions-
Präsident Gurini erhält
einen Check von 10 000
Franken vom Fischessen

März 2018

Das Riesenrad
verschwindet aus
der Skyline von
Lenzburg



April 2018

Offizieller Baustart
beim Knoten
Neuhof

Mai 2018

Der Tambourenverein
blickt auf 100 erfolg-
reiche Jahre zurück

Juni 2018

Mit einem Festakt
im Schloss feiert
die Hypothekarbank
Lenzburg ihr
150-jähriges Bestehen

August 2018

Die Gaukler sind
wieder unterwegs
in den Altstadtgassen

Juli 2018
Stapferhaus-Leiterin
Sibylle Lichtensteiger
übernimmt die Schlüssel
zum neuen Haus

September 2018

Das neu renovierte und
attraktiv gestaltete
Museum Burghalde
öffnet seine Türen

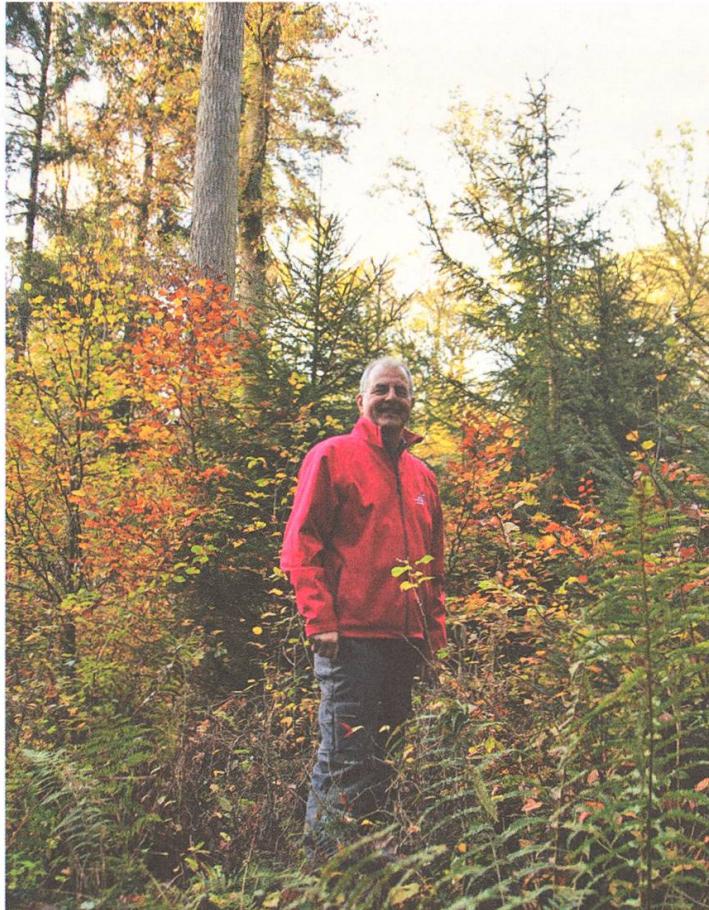
Chronik

OKTOBER 2017

1. Oktober

Oberförster Frank Häggerli feiert sein 25-Jahr-Jubiläum. Das Amt des Oberförsters bringt viel Bürotätigkeit mit sich – Häggerli schätzt, dass er etwa 60 Prozent seines Pensums drinnen verbringt. Die restliche Zeit ist er draussen und das mit viel Leidenschaft. Häggerli sagt: «Der Wald trägt meine Handschrift». Heute sei der Wald weniger auf die Wirtschaftlichkeit ausgerichtet, Häggerli will die Natur wirken lassen.

Frank Häggerli in seinem Wald JG



Hans-Peter Brunner, scheidender Dirigent der Concert Band zvg

Sein Lieblingsbaum ist die Lärche. «Dieser Baum ist ein Kämpfer». Neben Häggerli darf auch Revierleiter Marcel Zurbuchen 25 Jahr-ringe bei den Forstdiensten Lenzia feiern.

1. Oktober

Am gesamtschweizerischen Schlosser-

tag nimmt auch die schönste aller Burgen teil. Auf Schloss Lenzburg warten unterhalt-same Führungen und Aktivitäten auf die Be-sucherinnen und Be-sucher.

19. Oktober

Mit den Konzerten «Back to the future» gibt Hans-Peter Brunner seinen Abschied als Dirigent der Concert-Band der 100-jährigen Stadtmusik Lenzburg. Nach rund zwölf Jahren an der Spitze der ConcertBand hinter-lässt Brunner seinem Nachfolger Arwed Pee-möller eine spielfreudi-ge und starke Musikfor-mation.



Subtil-fragil: die Porzellankunstwerke von Andreas Steinemann zvg

19. Oktober

Polizeichef Ferdinand Bürgi feiert sein 10-jähriges Dienstjubiläum. Als Chef der Regionalpolizei Lenzburg ist er verantwortlich für die Sicherheit von über 57'000 Einwohnerinnen und Einwohnern in 22 Gemeinden.

19.-22. Oktober

An den Lenzburger Fototagen werden die schönsten Momente der Fotografiegeschichte mit einer Fotoausstellung von Werken aus der ganzen Schweiz gezeigt. Ausstellungs-ort ist das Atelier des Lenzburger Fotografen Fabio Confessore. Neben den ausgestellten Bildern gibt es auch

Diashows und Workshops.

25. Oktober

Die Lenzburger Künstler Fritz Huser und Andreas Steinemann stellen im Alterszentrum obere Mühle Werke unter dem Titel «subtil-fragil» aus. Die Vernissage wird von Daniel Vogel, Rafael Enzler und Daniel Schaerer gestaltet.

26. Oktober

In den Räumlichkeiten der Stiftung Orte zum Leben feiert die Firma Bürokonzept Schaller AG ihr 25-jähriges Bestehen. Die Firma beschäftigt heute mehr als zwei Dutzend Mitarbeitende. An der Feier tritt der australische

Comedien Rob Spence auf.

27. Oktober

Am letzten Freitag im Oktober findet traditionsgemäss der Jogge- liumzug der Schützen- gesellschaft Lenzburg statt.

Rolf und Caroline Schaller von Bürokonzept Schaller SB





Zum Glück nur eine Übung: die Feuerwehr am Stadtgässli MC

28. Oktober

Es brennt am Stadtgässli 18. Im ersten Stock steht eine Küche in Flammen. Zum Glück nur die Alarmmeldung einer Übung: die Hauptübung der Regio Feuerwehr. Im Drehleiterkorb schweben die Feuerwehrleute in die Höhe, die Kettensäge im Anschlag, denn das Gebäude der ehemaligen Schreinerei Hächler ist verbarrikadiert. Die Übung ist öffentlich zugänglich. Am anschliessenden Nachessen der Feuerwehr spricht Kommandant Roger Strebler mehrere Beförderungen aus. Mit Sarah Wegmann wird zum ersten Mal eine Frau in der Regio Feuerwehr zum Offizier befördert.

27.-29. Oktober

Die bis anhin grösste Ausstellung in der Geschichte des Lenzburger Gewerbevereins wird am 27. Oktober er-

öffnet. Auf 4000 Quadratmetern zeigen gut 100 Aussteller auf der Schützenmatte, was sie an Produkten und Dienstleistungen zu

An der LEGA 2017 kamen auch die Freunde des «Hosenlupfs» auf ihre Rechnung PS





Die finnische Star-Krimiautorin Leena Lehtolainen kommt nach Lenzburg AS

bieten haben. Dorothee Schwarz, Präsidentin des Organisationskomitees, zieht nach der Ausstellung eine positive Bilanz. Besucherinnen und Besucher werden nicht gezählt, Schwarz spricht jedoch von «gefühlten» 50 000.

30. Oktober

Die bekannte finnische Krimiautorin Leena Lehtolainen ist zu Gast im Literaturhaus. Auch der Mord in ihrem neusten Krimi ist so kalt wie der finnische Winter.

31. Oktober

Nach zwei Saisons wird der Buurelandweg wieder abgebaut und zieht ins Fricktal nach Möhlin weiter. In der Saison 2016/2017 haben ungefähr 3000 Personen den Landwirtschafts-Lehrpfad besucht, schätzt der Bauernverband Aargau. Neu hinzugefügt wurde in der zweiten Saison der Posten Weinbau.

30. Oktober

Die Grünliberale Partei Lenzburg lädt zur öffentlichen Begehung mit dem Fokus Lichtverschmutzung.

Nach zwei Jahren zieht der Buurelandweg weiter nach Frick CI



NOVEMBER 2017



Die Künstlerin Irma Hediger stellt in Lenzburg aus PF

5. November

40 Jahre Schaffen in einer Ausstellung. Und das ist nur eine Lebenshälfte der Künstlerin Irma Hediger, deren Werke im Ladenraum Kliem ausgestellt werden. Das Auge und das Talent für Kunst hatte sie schon immer, doch als berufstätige Ehefrau und Mutter fehlte ihr die Zeit. Erst 1980 begann die heute 81-Jährige als freischaffende Künstlerin zu wirken. Mit den ausgestellten Werken – darunter Ölbilder, Aquarelle und Skizzen – zeigt sich Irmgard Hediger als

feinfühlige Beobachterin von Menschen und Umgebung.

9. November

OMA präsentiert Opa: Die Obere Mühle Al-

terswohnungen AG (OMA) hat das Siegerprojekt für einen Neubau erkoren: Die drei bestehenden Pavillons sollen durch einen kompakten Kubus er-

Obere Mühle: hier entstehen neue Alterswohnungen FT





Eine umgestürzte Esche im Forstrevier Lenzia MS

setzt werden, das Projekt der Stoos Architekten AG aus Brugg heisst «Opa Mühle». Ziel der OMA ist es, weiterhin bezahlbare Wohnungen für Betagte anzubieten zu können.

16. November

Bedrohung für die Eschen: Im Wald sieht man Bäume, die mit- samt den Wurzeln um- gestürzt sind. Schuld daran ist die Eschen-

welke, eine Pilzkrankheit. Damit keine Spaziergänger gefährdet werden, haben die Forstdienste Lenzia vor Wintereinbruch 115 Eschen gefällt. Manche von ihnen im besten Alter. Oberförster Frank Haemmerli bedauert den Wertverlust, betont jedoch, dass die Esche

voraussichtlich nicht aussterben wird. Ende Monat werden entlang der Bahnhofstrasse vier kranke Linden gefällt. Eine davon ist der Schnecken-Baum vor dem Müli-Märt, wo sich die zahnlose Schliessmundschnecke einquartiert hat. Die Schnecken werden vor dem Fällen ins Lütisbuech evakuiert.

16. November

Seit 10 Jahren schieben sie eine ruhige Kugel. Die Pétanque-Riege des Satus Lenzburg feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Bei der Gründung mussten die Kugeln noch vom



Seit zehn Jahren rollen die Kugeln der Satus Pétanque-Riege NM





Der Schützenmeisterweiher ist vom Schlamm befreit MS

Pétanque-Club Oberentfelden ausgeliehen werden, jetzt haben sie eigene und spielen jeweils am Donnerstagabend und am Sonntagmorgen auf der Schützenmatte.

16. November

Immer kleiner ist er geworden, der Schützenmeisterweiher. Die Verlandung war weit fortgeschritten. Nun ist er saniert und wieder ein Weiher statt ein Schlammbecken. Dank Beiträgen der SWL Energie AG fliessen aus dem Zufluss heute zehn statt wie früher drei Liter pro Minute. An den Arbeiten sind neben den Forstdiensten Lenzia, das Tiefbauamt, die

SWL und die Ortsbürgergemeinde beteiligt.

20. November

Ein dicker Fisch: Die Organisatoren des Fischessens übergeben der Freischaren-Commission 10 000 Franken. Am Fischessen 2017 wurden 1300 Portio-

nen Fisch verkauft und insgesamt rund 50 000 Franken umgesetzt.

24. November

Endlich muss Auswärtigen nicht mehr erklärt werden, warum sich Lenzburg auch ohne die erforderliche Einwohnerzahl



Nun offiziell: Stadtammann Mosimann verkündet im Barracuda, dass Lenzburg eine Stadt ist Cl

STAPFER HAUS:

Das neue Stapferhaus-Logo – jetzt mit zwei Punkten

Stadt nennen darf. Die 10 000er-Marke wird durchbrochen. Zwar wird nicht genau bestimmt, wer die Person ist, welche die Gemeinde zur Stadt macht. Einen Apéro gibt es trotzdem, auch hier werden Grenzen überschritten: Der Anlass findet «en-net» der Bahngleise in der Brasserie Barracuda statt.

25. November

Das Stapferhaus lädt ein zu einem Blick in den Rohbau und zur Verkündung des neuen Namens. Dieser erinnert stark an den bestehenden Namen, wurde jedoch um zwei Punkte ergänzt: «Stapferhaus:», «Wir bleiben, wer wir sind», sagt Leiterin Sibylle Lichtensteiger.

26. November

Lenzburg hat seinen Einwohnerrat gewählt: neu sind acht Parteien im Einwohnerrat vertreten. Die SP hat mit

30. November

Dunkel ist die Novembernacht. Zum Glück. Denn so können sich an der Nordseite des alten Gemeindesaals die Lichtprojektionen des ersten klingenden Lichterfests in ihrer vollen Pracht entfalten. Kreiert hat sie Lichtkünstler Samuel Vogel mit seinem Team. Nicht nur das Auge ist entzückt;



Erstes Lichterfest in der Lenzburger Altstadt FT

10 am meisten Sitze. Die SVP verliert einen Sitz und hat mit 9 Sitzen gleich viele Vertreter wie die FDP. Die weitere Sitzverteilung: GLP 4, CVP 3, Grüne 2, EVP 2, BDP 1.

ein Ensemble der Lenzburger Kantorei ergänzt die Lichtprojektion mit stimmungsvollen Kirchen- und Weihnachtsliedern.

DEZEMBER 2017



Ortsbürger-Präsidentin Barbara Gurini dankt den scheidenden Neujahrsblatt-Verantwortlichen Heiner Halder und Roland Kromer für ihren gewaltigen Einsatz FT

1. Dezember

Die neue Familienhilfe Lenzburg, die der Spitez angegliedert wurde, ist einsatzbereit. Wie bisher geht es um Entlastung, Unterstützung und Begleitung von Familien, denen Aufgaben und Arbeiten über den Kopf wachsen.

5. Dezember

Vernissage der Lenzburger Neujahrsblätter 2018 im Burghaldenhaus. Nach elf Jahren treten Redaktor Heiner Halder und Produzent Roland Kromer zurück und übergeben die Redaktion an ein neues Team.

6. Dezember

Die bisherigen Stadträte Martin Stücheli und Martin Steinmann tauschen ihre Ressorts. Neu ist Martin Stücheli für das Bauwesen und Martin Steinmann für die Belange der Ortsbürgergemeinde und das Polizeiwesen zu-

Seit 30 Jahren «on the road»: Ueli Häusermann, Urs Rimle und Nick Hochuli von «Master Pflaster» HS





In die Pflicht genommen: neue Gemeinderäte der Bezirke Aarau und Lenzburg SA

ständig. Der neu gewählte Stadtrat Andreas Schmid widmet sich dem Ressort «Soziales und Gesundheit sowie Jugend und Alter». Zudem übernimmt er von Franziska Möhl den Bereich IT.

9. Dezember

In der Kulturbar Baronessa feiert die in Lenzburg verwurzelte Band «Master Pflaster» ihr 30-Jahr-Jubiläum.

11. Dezember

Im Alten Gemeindesaal werden 154 neu- respektive wiedergewählte

Gemeindeammänner, Vizeammänner, und Gemeinderäte der Bezirke Lenzburg und Aarau durch Regierungsrat Urs Hofmann in die Pflicht genommen. Regieren sei mehr als Verwalten, sagte Hofmann, dazu gehöre auch das «Entwerfen, Vorschlagen und Zur-Diskussion-Stellen».

13./14. Dezember

Die «Chlausnacht» sei ohne polizeirelevante Vorkommnisse verlaufen, teilt die Regionalpolizei erfreut mit. Im Tommasini sind es rund

50 Jugendliche und beim Fussallspiel ungefähr 70 Jugendliche, die das Angebot für eine aktive und vergnügliche «Chlausnacht» nutzen.

14. Dezember

An der traditionellen Chlausmarktzusammenkunft der Gemeindeammänner und -schreiber des Bezirks Lenzburg im Burghaldenhaus sorgen Stadtammann Daniel Mosimann und Berufsschul-Rektor Ruedi Suter mit «Fake News» für eine lockere Stimmung.



«Fake News» sorgten für Heiterkeit am Chlausmarkttreffen SA

16. Dezember

Das Restaurant Oberstadt am Metzgplatz schliesst seine Tore. Nach 28 Jahren geht das Wirtpaar Pia und Toni Peterhans in Pension. Vom Chlausmärt-Donnerstag bis

am Samstag findet die «Uustrinkete» statt. Die «Oberstadt» wird an Investor Heinz Walti in Untersiggenthal verkauft.

17. Dezember

Am regionalen Chlausklöpf-Wettkampf rund um den Metzgplatz nehmen 178 Chlöpferinnen und Chlöpfer teil.

19. Dezember

Die Neo-Lenzburgerin Janine Burren wird von Regierungsrat Markus Dieth und Stadtammann Daniel Mosimann mit einem Schlösserpass geehrt. Sie kann ein Jahr lang die Schlösser des Kantons kostenlos besuchen. Burren ist die 1000ste Aargauerin, die ihren Umzug (von Wölflinswil nach Lenzburg) mit dem neuen interaktiven Online-Schalter gemeldet hat.

«Uustrinkete» beim Wirtpaar Pia und Toni Peterhans AG



22. Dezember

Auf dem Areal des Forstwerkhofes können die Forstdienste Lenzia den neuen 170 PS starken Zangenschlepper in Empfang nehmen, der das alte, durch den Brand am 7. Juni 2017 beschädigte Nutzfahrzeug ersetzt.

22. Dezember

Im Baronessa tritt die Band «Unique» auf, die sich dem Soul und Funk von Künstlern wie T.O.P., James Brown oder Candy Dulfer verschrieben hat. Nicht nur beim Publikum, auch auf der Bühne wird dem Kult des exzessiven Hüftschwings gehuldigt.



Ehrung für Online-Schalter-Nutzerin Janine Burren MS

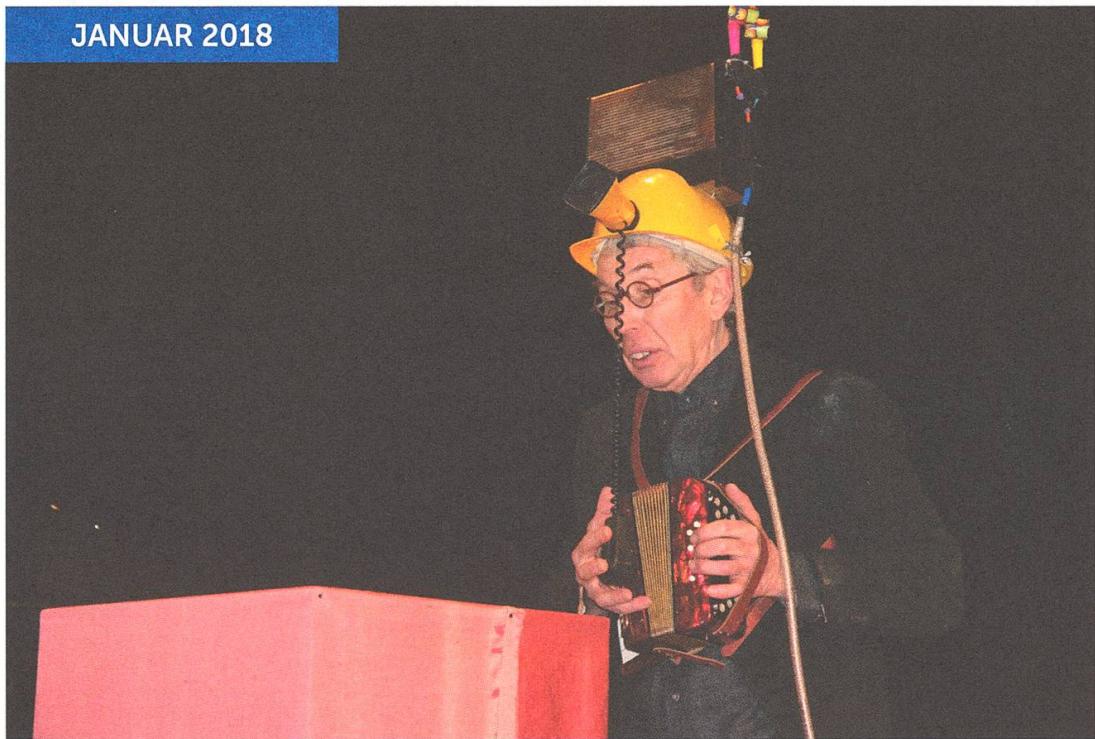


Neue starke Maschine für die Forstdienste Lenzia AG

1. Dezember

An der letzten Einwohnerratssitzung der Amtsperiode reicht die FDP-Fraktion eine Motion zur «Gesundung des Finanzhaushalts der Stadt Lenzburg» ein, die viel zu diskutieren gibt und deren Überweisung in der Abstimmung nur knapp mit 20:16 Stimmen abgelehnt wird. An der gleichen Sitzung beschliesst der Einwohnerrat, die Sanierung von 210 Metern der Ringstrasse West mit einer langlebigeren, jedoch etwas weniger leisen Variante des Flüsterbelages in Angriff zu nehmen. Es ist die letzte Sitzung der abtretenden CVP-Einwohnerratspräsidentin Marianne Tribaldos.

JANUAR 2018



Mit Kopfschmuck am Neujahrsempfang: Theatermann Mark Wetter AG

1. Januar

Am Neujahrsempfang tritt der Schauspieler und Theaterpädagoge Mark Wetter auf. Den Schwerpunkt seiner Neujahrsrede für das Jahr 2018 und darüber hinaus setzt er auf das Thema «Hoffnung». Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Pianistin Masha Wälti-Mihic und der Sängerin Andrea Hofstetter-Huwiler.

Crêperie aux Étoiles der Staufferin Anita Barth ihre Tore.

8. Januar

Das Jahr 2018 beginnt für den Trägerverein familie+ mit der Über-

Anita Barth, Wirtin der neuen Crêperie aux Étoiles MS



9. Januar

Im ehemaligen Restaurant Sternen an der Aavorstadt 23 eröffnet die



Der scheidende Freischaren-Commissions-Präsident Stephan Gurini (links) übergibt an seinen Nachfolger Stefan Regli MS

nahme einer grossen neuen Aufgabe. Die Spielgruppen des Elternvereins werden neu durch familie+ geführt.

11. Januar

An der «Nacht der scharfen Messer» im Restaurant Ochsen fordert der Freischaren Stabschef Peter Buri im Hinblick auf das Manöver vom 13. Juli 2018 die Freischaren auf: «Make Freischare great again!» Der Staufner Stefan Regli wird zum neuen Freischaren-Commissions-Präsidenten ernannt. Er löst Stephan Gurini ab.

13./14. Januar

In der Neuhofhalle findet das 14. Junioren-Hallenturnier des FC Lenzburg statt. 40 Mannschaften aus der Region nehmen teil.

13. Januar

Die Lenzburger Guggenmusikformation Schlossgeischt-Schränzer lädt zur 17. Schlossgeisternacht in der Mehrzweckhalle ein. Der

Die Schlossgeischt-Schränzer im Wander-Outfit SH





Die neue Einwohnerratspräsidentin Brigitte Vogel (SVP) mit einem ihrer schottischen Hochlandrinder SB

Anlass steht unter dem Motto «Wanderlust».

15.Januar

Die Stadtbibliothek Lenzburg und der Elternverein Lenzburg laden die 18 Freiwilligen, die das Projekt Lese-monitoring für Kinder mit ihrem persönlichen Engagement unterstützen, zu einem gemeinsamen Austausch ein. Das Projekt will Kinder ermuntern, Freude am Lesen und an der

Sprache zu entwickeln. Die Lesemonitor(inn)en helfen 24 Kindern während 45 Minuten pro Woche dabei, einen besseren Zugang zur Welt der Sprache zu finden.

21. Januar

Das Orchester des Musikvereins Lenzburg unter der Leitung von Beat Wälti interpretiert gemeinsam mit dem Cellisten Christoph Croisé in der reformier-

ten Stadtkirche Werke von Camille Saint-Saëns und Georges Bizet aus der französischen Romantik.

22. Januar

Jahresrapport der Regionalpolizei Lenzburg mit feierlicher Übergabe der Ressortverantwortung innerhalb des Stadtrats von Martin Stücheli zu Martin Steinmann. Martin Stücheli war während 12 Jahren verantwortlich für das

Ressort der Regionalpolizei.

24. Januar

Für die Aufräumarbeiten nach dem Sturm Burglind ziehen die Forstdienste Lenzia einen Sprengstoffexperten bei. Der Wurzelstock einer gefällten Buche, der unter Spannung steht, muss gesprengt werden.



In der Stadtkirche ertönen Werke aus der französischen Romantik SO

25. Januar

Am Energie-Apéro im Lenzburger Gemeindeaal diskutieren der Moderator Gian von Planta und die Referenten Niklaus Giger und Andrea Del Duce gemeinsam mit 110 Gästen über die Veränderung der Mobilitätsansprüche der Bevölkerung.

26. Januar

Die Kulturkommission Lenzburg zeigt den Dokumentarfilm «The other half of the sky – stories of Chinese business women». Der Film gibt einen Einblick in die Denkweise erfolgreicher weiblicher Führungskräfte in China.

18. Januar

An der konstituierenden Sitzung wird der neu gewählte Einwohnerrat in die Pflicht genommen. Brigitte Vogel (SVP) wird einstimmig für zwei Jahre zur Präsidentin gewählt. Vizepräsident wird Sven Ammann (FDP). Die neun Mitglieder der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission heißen: Corin Ballhaus (SVP), Rudolf Baumann (SVP), Daniel Blaser (CVP), Beat Hiller (Präsident, GLP), Remo Keller (SP), Francois Kuhlen (FDP), Franck Robin (SP), Marcel Spörri (CVP) und Stephan Weber (FDP).

FEBRUAR 2018

3. Februar

Die Irish Folk Punks von «Uncle Bard & the Dirty Bastards» kehren zurück ins Baronessa Lenzburg und bringen im Handgepäck ihre neue Platte «Handmade» mit. Es wird eine Nacht voller irischer Lebensfreude.



Ausstellung zum Thema «Schnittstellen – Aufbrüche» zvg

9./10. Februar

Mit dem Guggentreffen in der Lenzburger Altstadt werden die Fasnachtsaktivitäten 2018 eingeläutet. Am Tag da-

rauf zieht der Kinderumzug durch die Stadt.

14. Februar

Vernissage der 4. Ausstellung regionaler Künstler im Alterszentrum Obere Mühle unter

Uncle Bard & The Dirty Bastards im Baronessa zvg



dem Motto «Schnittstellen – Aufbrüche». Die Lenzburger Künstlerinnen Anja Vögeli Knapp und Franziska Aschwanden zeigen ihre Bilder, Beat Leuenberger präsentierte seine lyrischen Werke.

17. Februar

Im Gewerbehaus Arcmala beim Bahnhof wird das Restaurant «Aicha» von Ayse und Hüseyin Öztürk eröffnet. Auf 100 Innen- und

Aussensitzplätzen sollen die Gäste mit einer multikulturellen Küche verwöhnt werden.

17. Februar

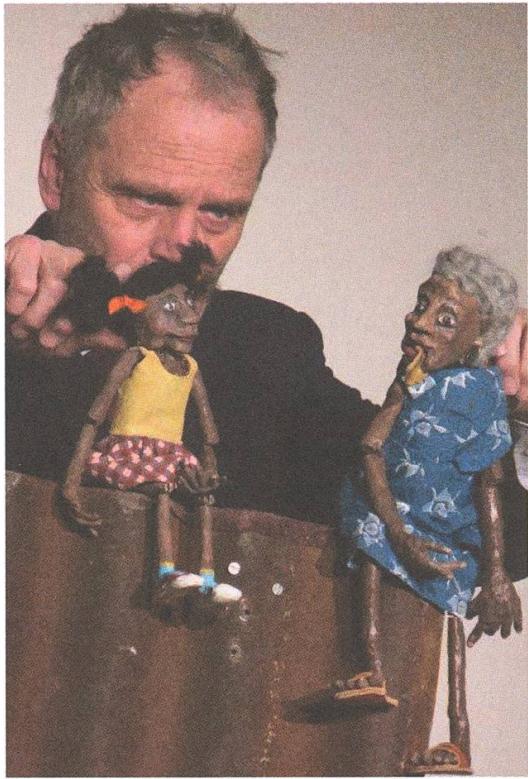
SWL Energie lädt die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür in die Fernwärme-Heizzentrale «Widmi» ein und erklärt u.a., weshalb sich der nahezu CO₂-neutrale Energieträger Holz als Brennstoff sehr gut eignet.

17./18. Februar

Die afrikanische Dorfkönigin und Grossmutter Mama Sambona hat in der Puppenbühne von familie+ alle Hände voll zu tun. Kinder und Junggebliebene ab fünf Jahren freuen sich über das Figurenspiel nach dem Kinderbuch von Hermann Schulz und Tobias Krejtschi.

Tag der offenen Tür in die Fernwärme-Heizzentrale «Widmi» zvg





*Puppenbühne von familie+
– für Junge und Junggebliebene zvg*

Das Vokalensemble opus 48 zvg

18. Februar

Das Vokalensemble opus 48 führt in der Stadt-kirche sein Programm «Lamentationes» vor. Es umfasst Kompositio-nen, die das mensch-lische Leid und Klagen zum Thema haben.

18. Februar

Exakt 150 Jahre nach der Geburt der Mund-artdichterin Sophie Hae-mmerli-Marti starten die Jubiläumsveran-staltungen mit einer Eröffnungsfeier. Alt Stadt-schreiber Christoph Moser hält eine Rede im alten Gemeinde-saal. Der Andrang ist





Eröffnung des Sophie-Haemmerli-Jubiläumsjahres JG

so gross, dass etliche Besucher keinen Sitzplatz finden. Zeitgleich wird in der Metzgplatz die Poesie-Kabine eingeweiht.

21. Februar

Vier Aargauer Jungpolitiker aus verschiedenen Parteien debattieren am KV Lenzburg über das aktuelle Thema «No Billag». Rund 60 anwesenden Berufsmaturanden stellen kritische Fragen und stimmen konsultativ gegen die umstrittene Initiative.

22. Februar

Reinhold Henneck erzählt in der Stadtbibliothek an einer Veranstaltung der Volkschule Lenzburg, wie man vor 4000 Jahren einen 400 Tonnen schweren Obelisken aus einem Granitfelsen

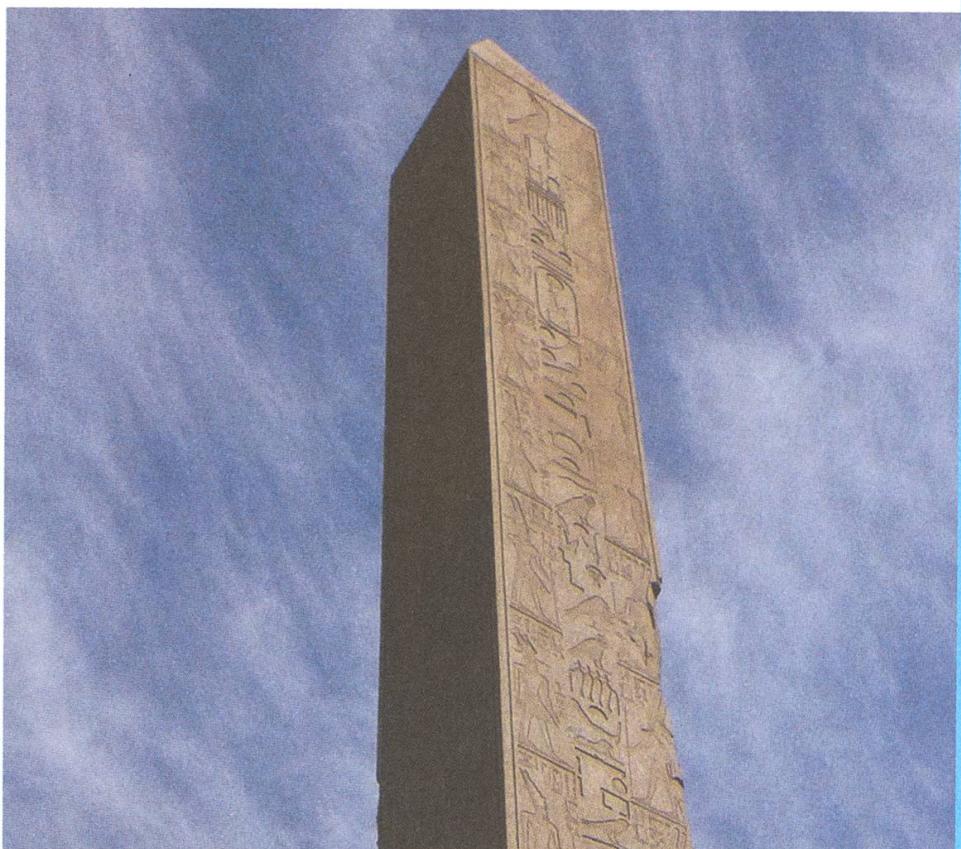
geschlagen hat und ihn hunderte von Kilometern auf dem Nil transportierte.

27. Februar

An der 121. Generalversammlung des Gewer-

bevereins Lenzburg und Umgebung in der Aula der Berufsschule Lenzburg kann der Präsident Erich Renfer einen Rekord vermelden: Die Mitgliederzahl ist auf 296 gestiegen. Die Mitglieder besuchen den Neubau der Firma Kromer Print AG im Gebiet Gexi zu besichtigen. «Man nimmt uns hier vielmehr wahr, als am früheren Firmensitz am Haldenweg», sagt Theo Kromer, Seniorchef der Kromer-Gruppe.

Das Geheimnis der Obelisken zvg





Erste Bau-Vorbereitungen beim Knoten Neuhof JG

8. März

Das analoge Buch ist schon oft totgeschrieben worden, doch der Jahresbericht der Stadtbibliothek zeigt: Es hat sich noch nicht ausgelesen. Es wächst sogar eine neue Lese-Generation heran: Die Ausleihzahlen bei Kinder- und Jugendbüchern sind um 13 Prozent gestiegen, es wurden 16 114 Jugend- und 29 159 Kinderbücher ausgeliehen. Die Erwachsenen lasen (hoffentlich) 26 852 Bücher. Insgesamt registriert die Bibliothek im Geschäftsjahr 2017 3307 Benutzer.

8. März

Der Regionalpolizei ist ein grosser Fang gelungen: In Lenzburg und Niederlenz führt sie Razzien gegen das organisierte Glücksspiel durch. An zwei Standorten findet sie Wettcomputer und Spielterminals sowie mehrere tausend Franken Bargeld. Beide Betriebe werden geschlossen und die Betreiber verzeigt.

12. März

Beim Neuhofknoten fahren die ersten Baumaschinen auf: Diese Baustelle wird Lenzburg länger beschäf-

tigen und hoffentlich nachhaltige Entlastung bringen. Für 75 Millionen Franken baut der Kanton die Zufahrt zur Autobahn A1 um.

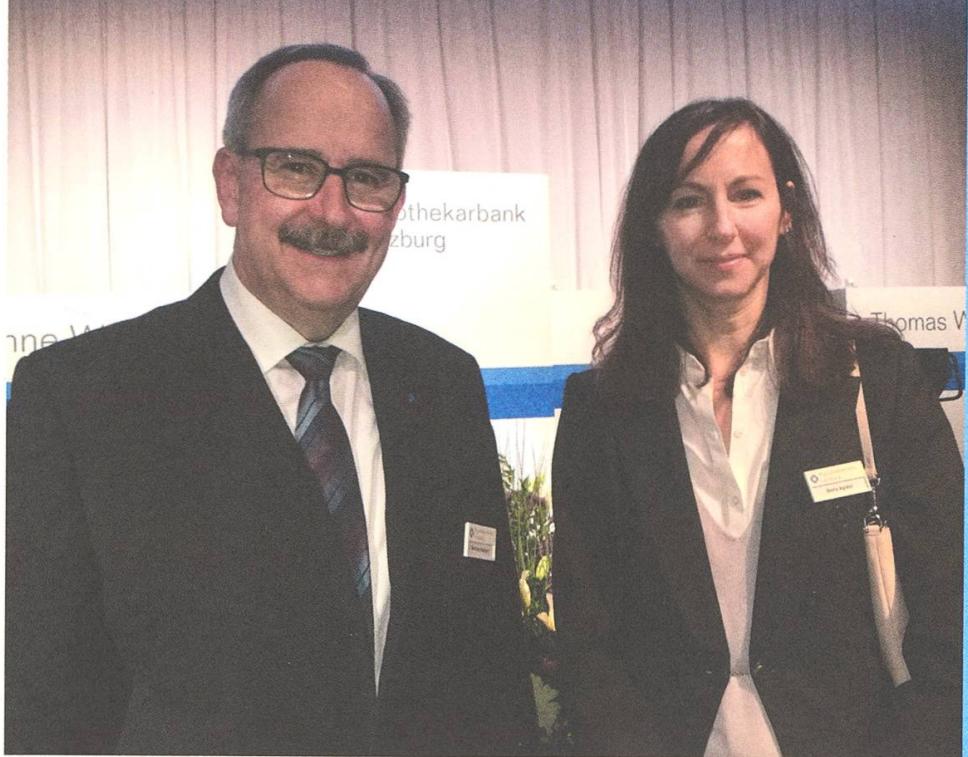


Hauptelemente sind ein Tunnel vom Zubringer in Richtung Bünztal und eine Spange über das Hornerfeld.

15. März

Die Rechnung der Stadt schliesst positiv ab; sie präsentiert sich besser als im Vorjahr. Der Umsatz der Stadt erreichte letztes Jahr 63,4 Millionen Franken (budgetiert waren 61,3 Millionen Franken). Ausgeblieben sind die Doppelverdiener-Steuerzahler, stattdessen sind mehr Kinder nach Lenzburg gezogen, was dazu geführt hat, dass die Steuerkraft pro Einwohner um fast ein Prozent (0,9 Prozent) gesunken ist.

*Freut sich über einen positiven Rechnungsabschluss:
Finanzministerin Franziska Möhl CI*



*VR-Präsident Gerhard Hanhart mit der neuen Hypi-Verwaltungsrätin
Doris Agotai FT*

17. März

An der 149. Generalversammlung der Hypothekarbank Lenzburg gibt es ein Theater. Die Mitglieder des Vereins Landschaftstheater Lenzburg entführen die Anwesenden in die Gründungszeit der

Bank. Mit Doris Agotai wird im offiziellen Teil eine neue Verwaltungsrätin gewählt. Eigentlich hätte dieses Jahr die 150. GV stattfinden sollen, die Bank feiert Jubiläum. Doch irgendwo muss eine verloren gegangen sein. CEO Marianne Wildi verspricht, der Sache nachzugehen.

25. März

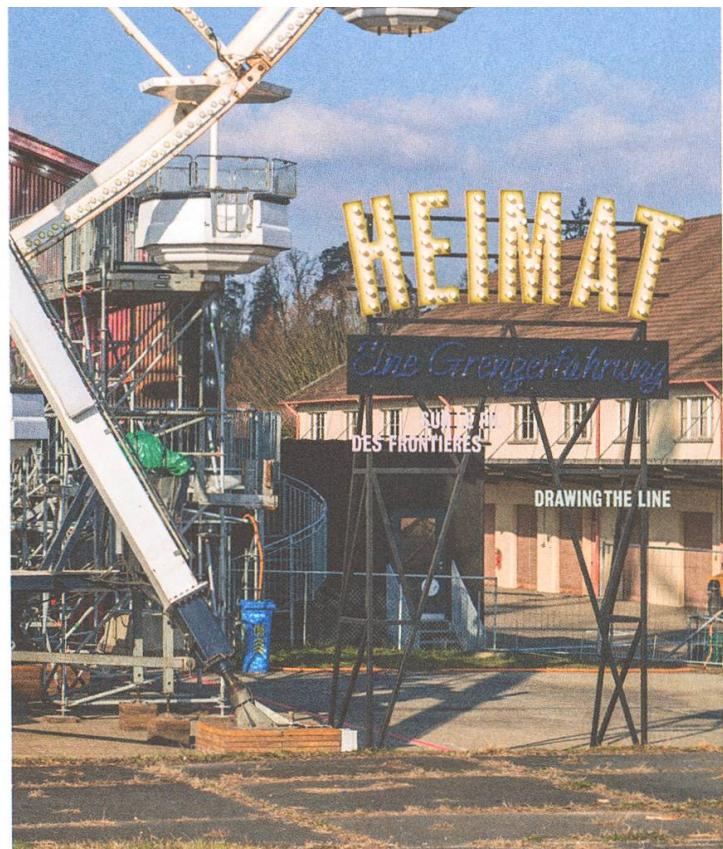
Fertig «Heimat»: Die elfte Ausstellung der Stiftung Stapferhauses schliesst. 90 000 Besucherinnen und Besucher kamen nach Lenzburg, um auf dem Riesenrad über die Bedeutung von Heimat nachzudenken. Leiterin Sibylle Lichtensteiger ist wehmütig. Auch weil



es die letzte Ausstellung im Zeughausareal war. Die nächste mit dem Namen «Fake» wird die erste im Neubau am Bahnhof sein.

29. März

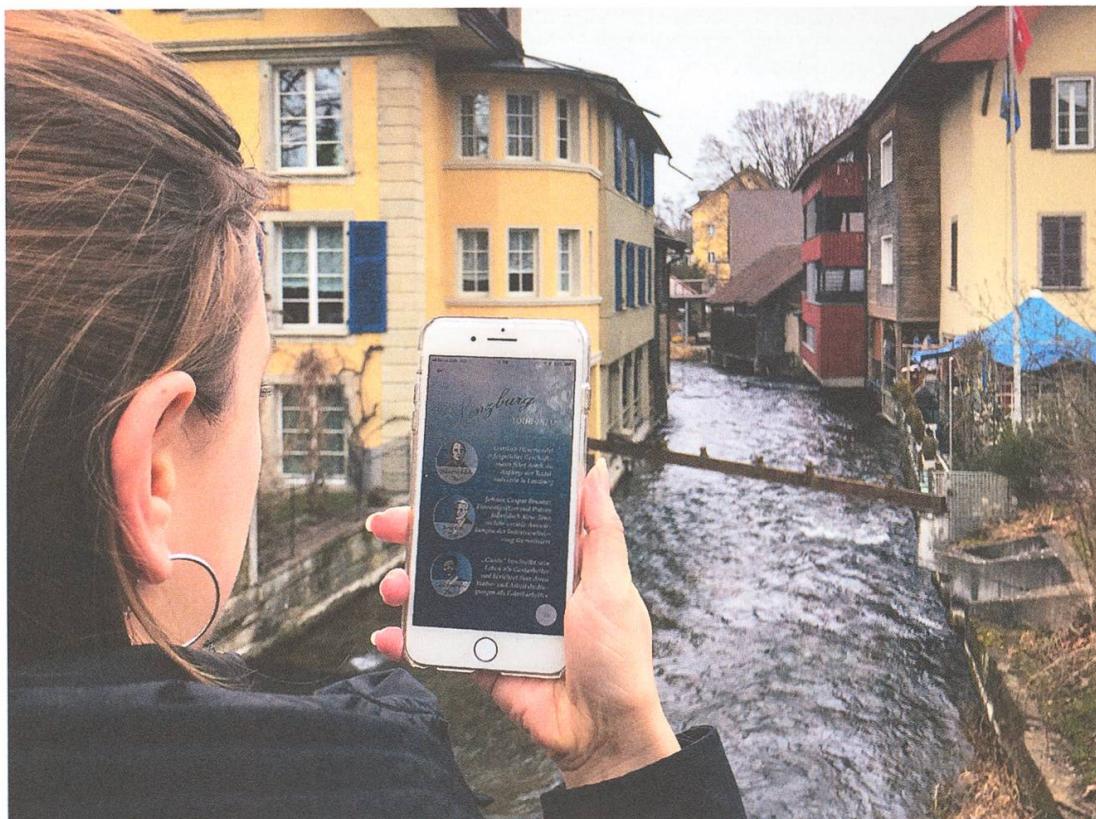
Der Aabach trieb die Industrie in und um Lenzburg an. Eine App bringt diese vergangenen Zeiten wieder zum Leben. Sie heisst IndustrikulTOUR Aabach und macht es mit Augmented- und Virtual-Reality-Darstellungen möglich, dass auf dem Handy Fabrikan-



«Heimat» – die letzte Stapferhaus-Ausstellung im Zeughausareal schliesst SA

ten, Herrschaften und Arbeiter in Bild und Ton erscheinen.

«Augmented Reality» zeigt Industriekultur am Aabach MC





Fast besser als das Original – die Kopie der Fassade am Ritterhaus FT

27. März

Das Ritterhaus erhält für die Sanierungszeit ein neues Gesicht. Vor den Gerüsten wird eine Blache angebracht, auf der das Ritterhaus abgebildet ist. Mit allen Rissen in der Mauer und Lichtreflexen in den Fensterscheiben steht die Kopie dem Original in nichts nach. Nach Beendigung der Arbeiten könnte überlegt werden, die Blache vor der grün-gelb gestreiften Überbauung anzubringen.

15. März:

Der Einwohnerrat stimmt einem Kredit von 550'000 Franken für die Sanierung der Schützenmattstrasse zu. Zwischen Kronenplatz und Hendschikerstrasse werden etwas grössere Pflastersteine eingesetzt – aus Lärmschutzgründen. Auf einen Vorstoss der Grünliberalen gegen die zunehmende Lichtverschmutzung in der Stadt, antwortet der Leiter des Bauressorts im Stadtrat, Martin Stücheli, man wolle künftig die Bauherrschaften im Baugesuchsverfahren systematisch auf diese Thematik hinweisen. Um ihre Finanzlage zu verbessern, will die Peter-Mieg-Stiftung das Haus Sonnenberg, in dem der Lenzburger Künstler gewohnt hatte, verkaufen. Auf eine entsprechende Frage aus der SP sieht der Stadtrat keinen Anlass, die Stiftung beim Erhalt des Hauses finanziell zu unterstützen.

APRIL 2018

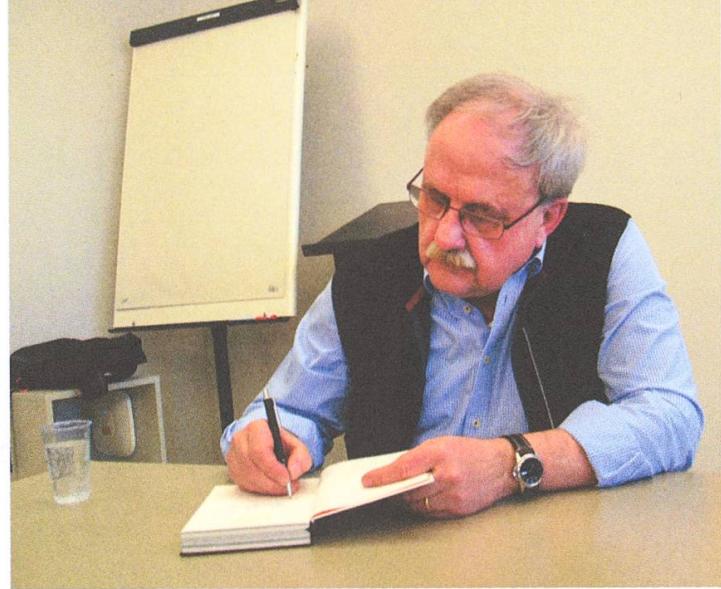
12. April

Alles neu macht der April. Zumindest den Lenzburger Bezirksanzeiger. Dieser kommt ab der Ausgabe vom 12. April in einem neuen Kleid daher. «Frischer, leichter und besser lesbar», schreibt Redaktionsleiter Fritz Thut. Und ein bisschen farbiger. Das sogenannte Catchword am Anfang eines Artikels kommt neu in Lenzburger Blau daher.

5. April

Nachdem im März die ersten Bagger zaghafte in der Erde herumgestochert haben, erfolgt nun der offizielle Baustart für den Knoten Neuhof. Baudirektor Stephan Attiger steigt dazu persönlich in die Baggerkabine. Für ihn ist der Baustart ein «freudiges Ereignis»,

Baubeginn beim Knoten Neuhof CI



Ein Krimi über die Suhrer Hexe vom Lenzburger Autor

Kurt Badertscher SO

da es nun an den «Kern der Sache geht». Kern ist der Autobahnzubringer, der mit einem Tunnel und der Spange Hornerfeld vom Stau befreit werden soll.

5. April

Kurt Badertscher hat ein Buch über die vermeintliche Suhrer Hexe und Wahrsagerin Verena Lehner geschrieben. Der ehemalige Erwachsenenbildner und Fachlehrer an der Schweizerischen Technischen Hochschule hat sich mit viel Geduld in die Recherche über diese Frau gestürzt. Mit

seinem Buch hat er ein historisches Thema zu einem spannenden Krimi verarbeitet.



Multifunktionale Strombank zvg

19. April

Das Handy wird zum Sonnenanbeter. Auf einer innovativen neuen Bank vor dem Modegeschäft Linea Alessandro kann man sitzen und gleichzeitig sein Handy aufladen. Mit Sonnenenergie produziert diese schweizweit erste solche Bank Strom. Und noch mehr: Die Bank ist auch noch ein Hotspot





Die Oberstufe spielt Theater – mit Sophie Hämmerli-Marti SA

und bietet kostenloses Internet an. Der Fortschritt ist in Lenzburg angekommen.

21. April

Der Hammerpark wird fünf Jahre alt. Die Freizeitanlage unter der Autobahnbrücke ist ein El Dorado für alle Skater, Biker und Kletterer.

Franziska Möhl, Lenzburgs Vizeammann und Präsidentin des Trägervereins Hammerpark freut sich über den Erfolg und die neue Brücke. Und es gibt

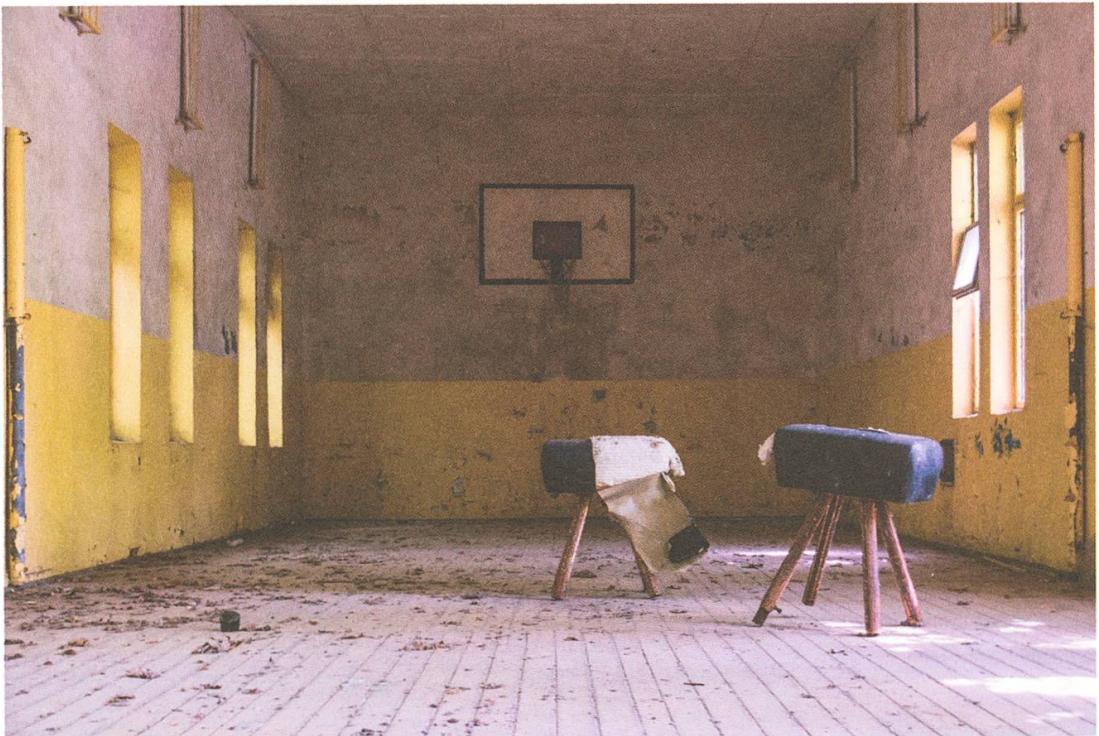


Fünf Jahre Hammerpark – Eldorado auch für Skater FB



Die Gewinner des Publikumspreises am dreiwöchigen Fotofestival (vlnr):

Philip Bond, Jennifer Loosli und Michèle Willimann zvg



Ein Siegerbild des dreiwöchigen Fotofestivals zvg

noch mehr Neues: Bald kommt die Flutlichtanlage.

28. April

Die Dichterin Sophie Haemmerli-Marti bewegt die ganze Stadt. Auch das Theater der Oberstufe ist der berühmten Lenzburgerin gewidmet, 2018 ist ihr Jubiläumsjahr, vor 150 Jahren wurde sie geboren. Das Theater ist keine historische Inszenierung, sondern spielt in der Gegenwart, wo die Dichterin dank technischen Mitteln wie einer Lichtprojektion dennoch auftreten und dazwischen funken kann.

27. April

Zum ersten Mal findet in Lenzburg ein Foto-festival statt. Festivalleiterin Margherita Guerra hat zahlreiche Anlässe und Ausstellungen organisiert. So werden in der Bahnhofstrasse und der Rathausgasse alte Ansichten von Lenzburg ausgestellt. Sie stammen vom ehemaligen Werkhofmitarbeiter Armin Nussbaum und werden zum ersten Mal der Öffentlichkeit



Flights – eine Neon-Skulptur weist den Zügen den Weg durch den Bahnhof SA

gezeigt. Nussbaum hat über 20 000 Bilder von Lenzburg gemacht, darunter viele Aufnahmen von Baustellen, die den Wandel der Stadt dokumentieren. «Im Wandel» ist auch das Motto eines öffentlich ausgeschriebenen Fotowettbewerbs, an dem über 600 Einsender teilnehmen. Eine Fachjury wählt 33 Bilder aus, die in Schaufenstern der «Centrum»-Geschäfte ausgestellt und vom Publikum bewertet werden. Die besten Werke werden mit einem Jury- und einem Publikumspreis geehrt.

28. April

Ab heute sehen die Passagiere auf der Zugstrecke Zürich-Bern etwas Neues in Lenzburg: einen hell erleuchteten Schnörkel auf der ehemaligen Hero-Spenglerei im Neubauquartier «Im Lenz». Es ist eine Neonskulptur der Künstlerin Franziska Furter. Sie heisst Flights, die Künstlerin denkt bei ihrem Anblick an den Flug einer Hummel, aber auch an den Himmel. Für Stadtammann Daniel Mosimann symbolisiert sie den Aufbruch der Stadt.

MAI 2018

3. Mai

Im Aargauer Literaturhaus liest der österreichische Autor und Gewinner des deutschen Buchpreises Arno Geiger aus seinem neuen Buch «Unter der Drachenwand». Das Buch erzählt von der Beziehung des einzelnen Menschen zur Macht der Geschichte.

4.-5. Mai

Mit grossem Getöse feiert der Tambourenverein sein 100-Jahr-Jubiläum. In den Gassen und im Zelt auf dem Metzgplatz zeigen die Tambouren ihr Können; vom Jungtambour mit Böckli bis zum ver-



Clean-up Day – Kampf dem Stadtmüll zvg

sierten Militärtambour. Auf dem Stationenweg erfahren die Besucher alles über Geschichte, Instrumente und Uniformen des Vereins.

5. Mai

Auch an der achten Ausgabe des Clean Up Days sagt die SVP Lenzburg dem herumliegenden Müll in der Stadt den Kampf an. Mit Handschuhen und



Der Tambourenverein wird 100 Jahre alt AS



Tourismusbüro: seit zehn Jahren aktiv FT

Leuchtwesten, Greifzangen und Abfallsäcken wird fleissig «gefötzelt».

6. Mai

An der 111. Auflage des traditionsreichen Habsburgschiessens erringen Mitglieder der Lenzburger Schützengesellschaft zwei der drei begehrten Habsburg-Meisterbecher. 2019 ist definitiv «Ende Feuer» für diesen Anlass. Lenzburg hat die Ehre, das letzte Habsburger-schiessen durchzuführen.

7. Mai

Eine Revision der Nutzungsplanung steht an. Die Bevölkerung wird informiert. An der Informationsveranstaltung werden der Planungsprozess und die Hauptthemen des Entwurfs der Gesamtrevision der Nutzungsplanung vorgestellt und Fragen beantwortet. Das Wachstum und die Grünflächen der Stadt bleiben weiterhin ein wichtiges Thema.

10. Mai

An Auffahrt findet auf dem Schloss das traditionelle Auffahrtskonzert statt. Der von den Freunden der Lenzburg organisierte Event erfreut sich grosser Beliebtheit. Die vier Musikantinnen von Le Donne Virtuose entzücken mit ihrem geschickten Saitenspiel und viel Charme.

17. Mai

Genau vor zehn Jahren, am 17. Mai 2008, wurde das Tourismusbüro Lenzburg See-



Die beliebte Spielburg beim Schloss wird saniert zvg

tal eröffnet. Das Büro bietet Beratungen aller Art, im Sommer werden die Öffnungszeiten auf Samstag ausgeweitet, um Ausflügler und Urlauber zu empfangen. Zum 10-Jahr-Jubiläum ist das Büro mit einem Stand am Maimärt vertreten.

17. Mai

An der Generalversammlung der Stiftung Schloss Lenzburg wird über Veränderungen in den Gebäuden und der Umgebung des Schlosses informiert. Nach dem Wegzug des Stapferhauses Richtung Bahnhof werden die leer werdenden Flächen einerseits für ein Restaurant-Bistro, andererseits als Seminar- und Werkstatträume für das Museum belegt. Die Spielburg Waldegg wird saniert.

23. Mai

Die Stadtbibliothek Lenzburg und der Elternrat Angelrain organisieren anlässlich des ersten Schweizer Vorlesetags gemeinsam eine Vorleseaktion für Schüler der Primarschule. Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung. Die ist dringend nötig: laut Pisa-Studien hat etwa jeder sechste Jugendliche in der Schweiz am Ende der Schulzeit eine ungenügende Lesekompetenz.

26. Mai

Zum 34. Mal findet der Lenzburger Lauf statt. 150 Freiwillige sorgen bei bestem Wetter für ein rundum gelungenes Lauferlebnis. Zu einem Zwischenfall kommt es in der vorangehenden Nacht, als das alte Hallwilerseeschiff MS Fortuna auf seinem Abtransport in die Passerelle donnert, auf welcher die Läufer die Niederlenzerstrasse überqueren sollen. Der Übergang kann jedoch rechtzeitig wieder repariert werden.



Auf Kollisionskurs: das alte Hallwilersee-Schiff MS Fortuna an der Niederlenzerstrasse zvg

Lenzburger Lauf: keiner zu klein... RB





*Powerfrauen: Moderatorin Mona Vetsch und Hypi-CEO
Marianne Wildi am Jubiläumsfest der Hypi auf der Lenzburg CI*

2. Juni

Die Hypi feiert ihr 150-Jahr-Jubiläum mit einer rauschenden Gala auf dem Schloss. Moderatorin Mona Vetsch führt durch den Abend, Landstatthalter Urs Hofmann lobt die stabile Bank und die Tambouren trommeln. Verwaltungsratspräsident Gerhard Hanhart erklärt, weshalb die Hypi im Alleingang alle Stürme der Zeit gemeistert hat. Zum Schluss erfreut ein musikalisch umrahmtes, riesiges Feuerwerk die 200 geladenen Gäste.

3. Juni

Lenzburg hatte einmal einen Club und der war Kult. Im ehemaligen Weinkeller von Comes-tibles Furter-Schwarz hatten die Jugendlichen einen Raum für Tanz, Trank und Diskussionen. 50 Jahre

nach seiner Gründung öffnet das «Muusloch» seine Tore zu einem Erinnerungsanlass. Gestärkt mit Bami Goreng wagen sich ehemalige Vereinsmitglieder und Nostalgiker in das alte Gewölbe.

Zahlreiche frühere «Muusloch»-Mitglieder feiern ein emotionales Wiedersehen zvg





150 Neu-Lenzburger werden begrüßt AG

7. Juni

Die Quartalsarbeiten der Bezirksschule Lenzburg werden im Schulhaus Lenzhard ausgestellt. Besonders interessant ist eine Arbeit, die untersucht hat, wie sich die Solarenergie für ein Modellauto nutzen lässt. Weil das Projekt ihr Budget sprengte, fanden zwei Schüler mit der SWL Energie AG einen Sponsor, der ihnen den Bau des Solarautos ermöglichte.

9. Juni

Stadtammann Daniel Mosimann begrüßt 150 Neu-Lenzburger zum traditionellen Neuzüger-Tag. Beim

geschichtlichen Rundgang durch die Altstadt lernen die Teilnehmer die Traditionen kennen und werden durch die Kantorei und die Stadtmusik musikalisch auf ihr neues Zuhause eingestimmt.

9. Juni

Adieu Musikschulhaus! Seit 1983 wurden in der ehemaligen Fabrikantenvilla an der Angelrainstrasse Musikschülerinnen und -schüler unterrichtet. Dabei knarrten die Treppen fast so laut, wie es in den Zimmern klimperte und flötete. Doch damit ist nun Schluss, die Villa



Musikschulgebäude:

Abschied mit etwas Wehmut zvg

ist verkauft. Mit Musik und einer historischen Führung durch alt Stadtschreiber Christoph Moser wird Abschied gefeiert.

10. Juni

Die Concertband der Stadtmusik Lenzburg nimmt nach mehreren Jahren Absenz erstmals wieder an einem Wettbewerb teil. Unter ihrem neuen Dirigenten Arwed Peemöller überrascht sie ihn Niederhasli (ZH) mit dem

Werk «The Saint and the City» positiv. Am Parawettbewerb erzielt sie mit 84,25 Punkten den ausgezeichneten dritten Rang.

15.-24. Juni

An den letzten beiden Juniwochenenden finden die Pferdesporttage des Reitvereins Lenzburg (RVL) 2018 statt. Dressur ist vom 15.-17. Juni auf dem Programm, gesprungen wird vom 21.-24. Juni. Rund 260 Dressurreiter

und über 1000 Springreiterinnen haben sich mit ihren Pferden für den Wettkampf in Lenzburg angemeldet.

19.-24. Juni

Mit einem eindrücklichen Konzert des Weltklasse-Perkussionisten Martin Grubinger geht die 10. Lenzburgiade auf Schloss Lenzburg zu Ende. Sechs Tage lang wurden dem Publikum verschiedenste Konzerte geboten. Die Lenzburgiade ist be-

Weltklasse spielte einmal mehr an der Lenzburgiade auf FT





Für alle etwas am 2. World Food Festival AS

liebt, die Konzerte sind gemäss den Organisatoren zu 87 Prozent ausgelastet.

29. Juni - 1. Juli

Mit orientalischer Musik und Essen aus allen Ecken der Welt beginnt in Lenzburg zum zweiten Mal das «World Food Festival». Knurrende Mägen können in der Poststrasse an 26 Ständen besänftigt werden. Das Essen ist multi-kulti, warm oder kalt und für Getränke ist ebenfalls gesorgt: Von Donuts über Enchiladas bis zu frisch gemixten Mojitos ist für alle Geschmäcker etwas dabei.

28. Juni

An seiner Sitzung beschliesst der Einwohnerrat, die Recycling-Sammelstelle auf dem Werkhof-areal aufzuheben. Gründe dafür sind zu wenig Platz und ungünstige Öffnungszeiten. Die Sammelstelle soll erst geschlossen werden, wenn in der Nähe eine professionelle Entsorgung gewährleistet ist. In der gleichen Sitzung genehmigt der Einwohnerrat die Rechnung 2017 einstimmig, und der Stadtrat stellt das überarbeitete Leitbild der Stadt Lenzburg sowie die Legislaturziele 2018-2021 vor.



Die Bevölkerung nimmt begeistert Besitz vom neuen Stapferhaus OL

6. Juli

Das Stapferhaus zieht vom Schloss in den Neubau am Bahnhof. Erstmals sind nun die Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Bürräume vereint. An der Schüsselübergabe können sich die Besucher von der Grosszügigkeit und Flexibilität der neuen Ausstellungsarchitektur überzeugen. Politgeograf Michael Herrmann, Bühnenkünstlerin Amina Abdulkadir und Architekt Herman Kossmann referieren über das, was das Stapferhaus bewegt.

8.-15. Juli

Bilderbuchwetter begleitet die Ausgabe 2018 des Jugendfests. Nach

dem Auftakt mit der Serenade des Musikverein-Orchesters auf dem Schloss folgen sich

Schlüsselübergabe im Stapferhaus: (vlnr) David Leuthold, pool Architekten Zürich, René Kümmerli, Takt Baumanagement AG, Corina Eichenberger, Stiftungsratspräsidentin, Daniel Mosimann, Stiftungsrat, Sibylle Lichtensteiger, Leitung Stapferhaus, Annette Vogl, Takt Baumanagement AG, Kuno Schumacher, Bauherrenvertreter, Hans-Peter Fricker, Stiftungsrat OL



die Höhepunkte Schlag auf Schlag. Manövervorbereitungen, Fischessen, Brunnenbesichtigungen, Zapfenstreich, Beizlifest, Lunapark und schliesslich die offiziellen Festivitäten. Ehrengäste sind diesmal Landammann Alex Hürzeler, Kantonsarchäologe Georg Matter, Berufsschulrektor Ruedi Suter sowie eine Zweierdelegation des Gemeinderats Seengen. Nach den Ansprachen lockt der Festzug am Freitag einmal mehr tausende Schaulustige in die Altstadtgassen. Das Freischarenmänover weist mit 670 Freischaren und 300



Das neue und das abtretende Schlosswart-Paar im Garten des Schlosses Lenzburg: (vlnr) René Marty, Christine Ziegler, Renate und Peter Jud FT

Kadetten eine Rekordbeteiligung auf. Die Lenzburger Regisseurin Andrea Wagner Hauner dokumentiert mit einem Filmteam das spektakuläre Landschaftstheater.

Das Jugendfestkonzert des «duo anima» am Samstag in der Stadtkirche steht unter dem Motto «Klassik meets Klezmer». Leider gibt es auch «bad news»:

Der Sieg steht fest: Kadettenhauptmann Anja Hofstetter präsentiert den Säbel des Freischarengenerals PS



An den Brunnen Widmi, Römerweg und Moritz zerstören Vandale den prächtigen Blumenschmuck und klauen sogar eine alte Holzgigarette.

8.-15. Juli

Am grössten Unihokey-Nachwuchsturnier in Prag holen sich zwei Schweizer Teams den Kategoriensieg. In den erfolgreichen Mannschaften ist UHC Lenzburg mit Lavinja Richner, Dario Casteletti und Zoé Christen gleich dreifach vertreten.

9. Juli

Über 300 gut gelaunte Gäste nehmen an der eindrücklichen Berufsmaturfeier der Berufsschule Lenzburg

Die erfolgreichsten Absolventen der Berufsmatura zvg



Lavinja Richner, Dario Casteletti und Zoé Christen vom UCL mit ihren Medaillen MP

teil. Von 44 zu Maturprüfung angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten haben 43 bestanden.

9. Juli

Die Wohnbaugenossenschaft Lenzburg (WGL) hat Anlass zum Feiern: seit der Gründung vor 60 Jahren wurden in Lenzburg, Niederlenz und Staufen 311 gemeinnützige Wohnungen erstellt.

11. Juli

Die Stiftung Schloss Lenzburg bestimmt die Nachfolger von Peter und Renate Jud als Schlosswart-Paar: Christine Ziegler und René Marty aus Lenz-





Die Brass Band Imperial Lenzburg unter Dirigent Rafael Camartin am Kantonalmusikfest in Laufenburg zvg

burg werden ab 2019 auf dem Schloss übernehmen. Über 22 Jahre haben Peter und Renate Jud als Schlosswart-Ehepaar auf dem Schloss gearbeitet und gewohnt. Nun werden sie pensioniert.

16. Juli

Überzeugender Auftritt der Brass Band Imperial Lenzburg an den Aargauer Meisterschaften in Laufenburg. Die Musiker verteidigen ihren Titel in der Kategorie Brass Band Höchstklasse mit den Stücken «Earthrise» und «Vita Destructa» souverän.

21. Juli

In der reformierten Kirche treten an vier Wochenenden Organisten aus aller Welt auf. Den Auftakt macht Christoph Lowis, Organist der reformierten Stadt-Kirche Frauenfeld.

27. Juli

Die Jahrhundert-Mondfinsternis wird auch in Lenzburg staunend beobachtet. Um 21.30 Uhr geht der bereits teilverfinsterte Mond hinter dem Lütisbuech auf. Von 21.30 bis 23.14 Uhr tritt er vollständig in den Erdschatten.

Blutmond über Lenzburg zvg



AUGUST 2018

1. August

An der Bundesfeier im Alten Gemeindesaal erklärt Festredner Marco Castellaneta, Direktor von Museum Aargau, für ihn seien Heimat und Heimatgefühl Begriffe, die jeden Tag und nicht nur am Nationalfeiertag wichtig seien.

5. August

Alt Stadtschreiber Christoph Moser erklärt auf einer Stadtführung historische Bauten wie das Rathaus und die Stadtkirche.



Kinder schnuppern Zirkusluft KS

11. August

Der Natur- und Vogelschutzverein informiert auf einer Wanderung rund 60 Interessierte über das Leben der Schmetterlinge in Lenzburg.

11./12. August

Ein mobiles solarbetriebenes Open-Air-Kino von Helvetas gastiert auf dem Ziegelacker. Die Besucher nehmen ihre Stühle selber mit.

Fauchi empfängt im Schloss zvg



12. August

Schlossdrachen Fauchi lädt zum grossen Fest auf dem Schloss Lenzburg. Es gibt eine Hexenbar, Drachentanz, Schminken und Frisieren.

13.-19. August

Erfolgreiche Lenzburger Schwimmerin an den Para European Swimming Championships in Dublin: die 15-jährige Nora Meister gewinnt zweimal Gold und einmal Silber.

14. August

Mit einem aufwändigen Transport werden zwei Steinkistengräber aus der Jungsteinzeit zurück ins Burghaldenmuseum transportiert, das nach einer Renovation im Herbst wie-



Zurück im Burghaldenhaus: 6200 Jahre alte Steinkistengräber FT

dereröffnet wird. Die Gräber sind 6200 Jahre alt und wurden in den

50er Jahren zwischen Schloss und Goffersberg gefunden – es handelt sich also mit Abstand um die zwei ältesten bekannten «Lenzburger».

Überraschende Begegnungen am Gauklerfestival RB



16.-19. August

Das Gauklerfestival feiert 25-jähriges Jubiläum. 14 000 Besucher bevölkern bei heissem Sommerwetter die Gassen der Altstadt und bestaunen auf den sechs Bühnen Artisten,



Die zweifache Para-Schwimm-Europameisterin Nora Meister zvg

Clowns und Pantomimen.

19. August

Der Kiwanis-Club führt im Garten der Villa Malaga und auf der Schützenmatte gemeinsam mit professionellen Coaches des Zirkus Monti die Kiwanis-Kinder- und Jugendtage durch. 50 Kinder und Jugendliche studieren in verschiedenen Workshops ein Bühnenstück ein, dass sie Freunden und Verwandten präsentieren.

21. August

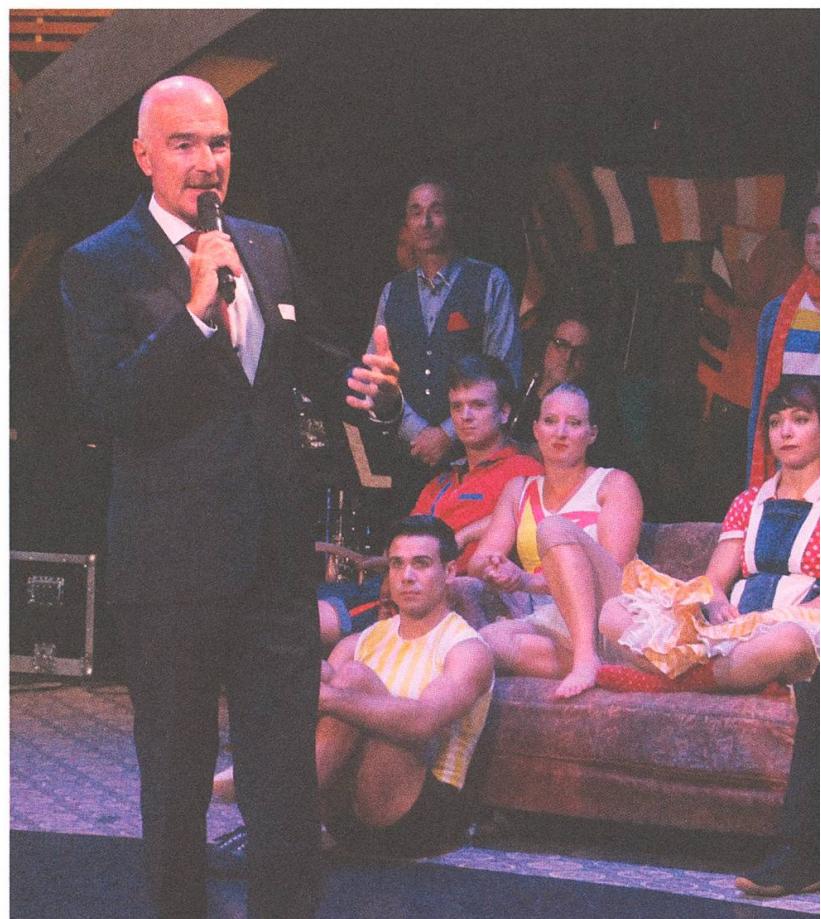
Das Forum Wirtschaft trifft Politik debattiert über die Frage: «Bringen Schlösser Arbeitsplätze?» Unter dem bewusst provokativen Titel diskutieren im Alten Gemeindesaal der Gemeindeverband Lebensraum Lenzburg-Seetal, Claude Wagner, Dozent für Standortmarketing an der Fachhochschule Nordwestschweiz, und Regierungsrat Urs Hof-

mann darüber, wie die Region besser vermarktet werden könnte.

24. August

Am «Prosecco-Gespräch» erzählt der Musikforscher Walter Labhart von seiner Arbeit und sinniert mit Walter Küng, Mitglied des Aargauer Kuratoriums und Leiter der Fachgruppe Tanz und Theater, über Musik.

Berufschulrektor Ruedi Suter begrüßt die Jubiläumsgäste im Circus Monti PW



25. August

Mit dem Musiktheater «Letzter Aufruf für Ursin und Kubus» des Lenzburger Komponisten Ruedi Häusermann wird das 14-tägige Festival «Die Musicalischen Begegnungen Lenzburg» eröffnet. Im Stück lässt Häusermann Musik und Szene traumartig verschmelzen. So kann das Publikum Musik in einem neuen Kontext erfahren.



Spaziergang zu den Schmetterlingen AG

25. August

Arbeitstag im Lütisbuech. Die Forstdienste Lenzia haben dem drüsigen Springkraut in den Wäldern erfolgreich den Kampf angesagt. Dank einem Gross Einsatz von Helferinnen und Helfern aus der Bevölkerung können die invasiven Neophyten aus dem Himalaya zurückgedrängt werden.

27. August

Direktorenwechsel in der Krone: der 32-jährige Fabian Muntwyler wird Nachfolger von Marc A. Kilchenmann.

31. August

Die Berufsschule Lenzburg feiert im Zelt des Circus Monti im Aarauer Schachen ihr 150-jähriges Jubiläum. Die «Handwerkerschule»



Die Forstdienste Lenzia sind erfolgreich im Kampf gegen Neophyten AG

wurde von Johann Rudolf Müller gegründet, der gleichzeitig als erster Direktor der Justizvollzugsanstalt wirkte.

Musikalische Begegnungen Lenzburg FS





Gerüche und Klänge aus längst vergessenen Zeiten: Mittelaltermarkt auf Schloss Lenzburg zvg

1. September

Der Sommer 2018 ist heiß, trocken und sehr sonnig. Die durchschnittliche Temperatur in der Region Lenzburg beträgt von Juni bis August 20,4 Grad und ist damit 2,3 Grad über dem Mittel. Das wirkt sich auch auf den Wasserkonsum aus: am 3. August erreicht der Tages-Wasserverbrauch in Lenzburg mit 6,3 Millionen Liter einen Höchstwert. Dank ergiebigen Grundwasser-gebiets herrscht jedoch keine Wasserknappheit.

1. September

Nach 33 Jahren findet der traditionelle Herbstmarkt der Landfrauen vom Bezirk Lenzburg zum letzten Mal statt. Der Reinerlös geht wie immer

an die MS-Patienten im Bezirk. Heute sei man besser versichert, als früher und es werde immer schwieriger, Freiwillige und ein genügendes Angebot zu finden, begründet Prä-

«Transformator, Kunst im Quartier»:
ein Teegarten lädt in der Widmi zum Verweilen SO



sidentin Yvonne Vögeli das Ende.

2. September

Transformator, Kunst im Quartier», eine Kulturinitiative für die Integration neuer Stadtteile, macht Halt im Widmi-Park. Neun Lenzburger Kunstschaaffende präsentieren ihre Werke unter dem Motto «Tod und Auferstehung». Mittelpunkt ist der «Teegarten» mit einem Holzpavillon und einer Teeküche im Bauwagen. Dort können Passanten einen Moment verweilen und eine selbst gebrühte Tasse Tee oder Kaffee trinken.



Plötzlich da: Tänzerinnen und Tänzer in der Altstadt SO

8. September

Am Swissdanceday organisiert der Schweizerische Tanzlehrerverband einen sogenannten «Flashmob» in allen grösseren Städten. Auch Lenzburg wird von Tanzwütigen gestürmt.

13. September

Im Tommasini beginnt das einmonatige Festival «Guck mal Günther, Kunst!». Es ist eine Plattform für junge Kulturschaffende aus den Bereichen Kunst, Musik und Tanz.

Plattform für junges Kunstschaaffen: Guck mal Günther, Kunst! zvg





Der tschechisch-österreichische Residenzautor
Michael Stavaric YN

14.-16. September

Mittelalter-Spektakel auf dem Schloss Lenzburg: Am Mittelaltermarkt bieten 40 Stände den Besuchern Einblick in die längst vergangene Zeit mit all ihren Farben, Gerüchen, Speisen und Klängen. Neu gibt es einen Drucker aus dem 15. Jahrhundert.

17. September

Neuer Residenzautor im Atelier Müllerhaus ist ab September für drei Monate der tschechisch-österreichische Schriftsteller und Lyriker Michael Stavaric. An einem Residenzgespräch tritt er mit der Schriftstellerin Monique Schwitter auf.

17. September

Die Lernenden der Stadtverwaltung organisieren zusammen mit den Kollegen aus Niederlenz die Jungbürgerfeier. Man trifft sich in der Kochburg und im Zweirad-Center Hartmann für verschiedene Aktivitäten und zu einem feinen Nachessen zusammen mit Behördenvertretern.

22. September

Im Lenz findet zum Abschluss der Bauarbeiten ein Tag des offenen Quartiers statt. In zehn Jahren wurden im früheren Hero-Areal 525

Landammann und «Kulturminister» Alex Hürzeler (rechts) gratuliert Stiftungsratspräsident Urs F. Meier zur gelungenen Erneuerung des Museums Burghalde AA



Wohnungen und 200 Aren Gewerbefläche erstellt.

22. September

Die Ortsbürger Lenzburg laden im Lind/Boll zum Waldumgang ein. Besucht werden der Waldfriedhof im Lindwald, der dickste Nadelbaum im Forstrevier und der «Alte Züriweg». Ein Zvieri gibt es beim Römerstein.

29. September

Das neu renovierte Museum Burghalde öffnet seine Türen. Aus dem ehemaligen «Heimatmuseum» ist nach mehrjährigem Umbau ein modernes, interaktives und äusserst attraktives Ausstellungs- haus mit Exponaten aus rund 15 000 Jahren regionaler Menschheits- geschichte geworden. Die umfassende Erneuerung kostete 6,7 Millionen Franken. Die Kinder werden durch das neue Haustier, den schlauen Professor Wiesel, durch die Jahrtausende geführt.



Jungbürger kochen mit dem Stadtrat PWI

27. September:

Budgetsitzung im Einwohnerrat

Für die Sozialen Dienste bewilligt das Stadtparlament ohne Gegenstimmen fast drei neue Stellen (295 Stellenprozente). Stadtrat Andreas Schmid (FDP) erhält Lob für sein zukunftsweisendes Konzept der Sozialdienste. Ohne Anpassungen wird der Voranschlag für das nächste Jahr mit 40:0 Stimmen gutgeheissen. Das Budget 2019 rechnet dank erwarteten Mehreinnahmen von 3,5 Millionen Franken bei den Steuern mit einem leicht positiven Abschluss. Der Stadtrat zieht seinen Kreditantrag für die Sanierung des Wasserrads der ehemaligen Bleiche am Aabach zurück. Zuerst soll ein Gesamtkonzept für dieses Areal erstellt werden.